

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung zur näheren Ausgestaltung elektronischer Fernprüfungen an der Universität Passau – Fernprüfungssatzung (FPSa)

Vom 09. Februar 2026

Aufgrund von Art. 9 Satz 1 in Verbindung mit Art. 84 Abs. 2 Satz 1, Art. 97 Abs. 1 Satz 6 sowie Art. 98 Abs. 7 Satz 2 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 14 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 8 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632) geändert worden ist, erlässt die Universität Passau folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung zur näheren Ausgestaltung elektronischer Fernprüfungen an der Universität Passau – Fernprüfungssatzung (FPSa) vom 12. Mai 2022 (vABIUP S. 15), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Februar 2025 (vABIUP S. 1), wird wie folgt geändert:

In § 9 Abs. 2 wird der Passus „31. Dezember 2025“ durch den Passus „31. Dezember 2027“ ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2026 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Passau vom 28. Januar 2026 und der Genehmigung durch den Präsidenten der Universität Passau vom 09. Februar 2026 (Aktenzeichen V/S.I-10.3001/2026).

Passau, den 09. Februar 2026

UNIVERSITÄT PASSAU

Der Präsident

Professor Dr. Ulrich Bartosch

Die Satzung wurde am 09. Februar 2026 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 09. Februar 2026 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist der 09. Februar 2026.